

Bezirksschützenverband Bülach

89. ordentliche Delegiertenversammlung des BSVB Kloten; Freitag, 5. März 2004

Protokoll

Ort: Kloten, Waffenplatz, Kaserne 3
Zeiten: 18.30 Uhr Apéro und Abgabe der Medaillen
19.30 Uhr Beginn der Versammlung

1. Begrüssung

Der Präsident Heinz Schelb begrüsst die Delegierten der Sektionen zur 89. Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Bülach.

Einen speziellen Willkommensgruss richtet der Präsident an:

- Stadtrat von Kloten: Herr René Huber
- Ehrenmitglieder BSVB: Bruno Sieber, Walter Schibli und Jürg Rüeger
- Veteranenvereinigung: Gustav Frei
- Gauverband Rafzerfeld: Peter Meier
- Verbandsschiessverein Embrach-Rorbas und Umgebung: Paul Lüthi
- BSV Dielsdorf: Michael Merki und Erich Meier
- BSV Andelfingen: Urs Stähli und Konrad Egli
- Pressevertreter Neues Bülacher Tagblatt: Ruedi Fretz
- Pressevertreter Zürcher Unterländer: Daniel Wülser
- alle Gewinnerinnen und Gewinner einer Auszeichnung

Entschuldigt haben sich:

- vom Vorstand des BSVB: Theres Wolf
- von den Ehrenmitgliedern: Hansueli Graf und Max Meier
- der Präsident der Veteranenvereinigung BSVB: Hans Lüssi
- der Präsident der Sportschützen Kloten: Andreas Zumbach
- der Präsident der Sportschützen der Stadt Zürich und Umgebung: Jürg Spillmann
- der Präsident CC.45: André Bakocs

Der Präsident dankt den Schützenkameraden des SV Kloten und ganz speziell ihrem Präsidenten Arno Giovanoli für die Organisation der Delegiertenversammlung 2004. Ebenso dankt er dem Waffenplatzkommando Kloten für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

Die Unterlagen zur 89. Delegiertenversammlung, mit Traktandenliste und Jahresbericht 2003, wurden den Sektionen mit der Einladung rechtzeitig zugestellt.

Der Präsident erklärt die Delegiertenversammlung 2004 als eröffnet.

Der Finanzvorstand der Stadt Kloten Herr René Huber begrüsst die Anwesenden im Namen des Stadtrates und dankt dem SV Kloten für den positiven Beitrag zum Schiesswesen. Er sagt, Kloten sei vom Flughafen abhängig. Früher habe der Flughafen Kloten Lärm aber auch Steuereinnahmen gebracht, heute bringe er aber nur noch Lärm.

Der Präsident bedankt sich bei Herrn Huber für seine Worte und für die Spende durch die Stadt Kloten.

2. Ehrung der Verstorbenen

Die Delegiertenversammlung nimmt Abschied von folgenden Schützenkameraden:

Bruno	Ammann	39	MS Bülach
Paul	Bakocs	42	PC Glattfelden
Ernst	Brändli	22	SV Rorbass
Florian	Caprez	50	SV Opfikon
Karl	Ernst	25	PK Wallisellen
Max	Floria	22	MS Bülach
Max	Gloor	18	SV Wallisellen
Paul	Hug	21	SV Wallisellen, Ehrenpräsident BSVB
Otto	Matzinger	16	SV Rorbass
Kurt	Sommer	21	SV Wallisellen
Hans	Tscharner	36	PSV Opfikon
Hans	Wieser	36	SG Rafz, PS Rafzerfeld, Ehrenmitglied BSVB / ZKSV

Zu Ehren und zum Andenken an die verstorbenen Kameraden erhebt sich die Versammlung zu einer Gedenkminute.

3. Appell, Wahl der Stimmzähler

Anwesend sind:	3	Ehrenmitglieder
	9	Vorstandsmitglieder
	66	Delegierte Gewehr
	17	Delegierte Pistole
	2	Delegierte Veteranenvereinigung
	5	Gäste
	2	Pressevertreter
	104	Total Anwesende

Stimmberechtigte: 97 Einfaches Mehr: 49

Als Stimmzähler werden Daniel Reist, Daniel Fontana, Ernst Müller und Remo Albrecht vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

4. Genehmigungen

4.1 Protokoll der 88. DV vom 21. Februar 2003

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen und dem Sekretär Hansruedi Minder verdankt.

4.2 Jahresbericht 2003

Der Jahresbericht 2003 wird einstimmig genehmigt und den Verfassern verdankt.

4.3 Jahresrechnung 2003

Aus der Versammlung wird keine Auskunft verlangt und keine Einsprache erhoben. Nach dem Verlesen des Revisorenberichts (Kontrollsektionen SV Winkel-Rüti und SV Bachenbülach) wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt den beiden Kontrollsektionen für die Revision und dem Kassier Walter Grimm für die korrekte und sauber geführte Rechnung.

4.4 Budget 2004 mit Vermögensnachweis

Der Kassier Walter Grimm erläutert kurz das Budget 2004. Speziell erwähnt er die Instandhaltungskosten für die Homepage und die geplante Modifikation des Schriftzuges in der Standarte des BSVB. Das Budget 2004 wird durch die Delegierten genehmigt.

4.5 Festsetzung des Jahresbeitrages 2005

Da ein Antrag des Vorstandes zur Anpassung der Statuten des BSVB vorliegt, wird die Festsetzung des Jahresbeitrages 2005 unter Punkt 9 "Beschlussfassungen" behandelt.

Unter dem Punkt "Umfrage" wird auf den Jahresbeitrag zurückgekommen. Es wird abgestimmt. Die Beiträge werden einstimmig so belassen, wie sie an der 88. Delegiertenversammlung des BSVB im Jahre 2003 festgesetzt wurden.

An der Delegiertenversammlung des BSVB 2003 wurden folgende Beiträge festgesetzt:

- Die Anzahl Mitgliederbeiträge pro Sektion entspricht der Anzahl der Schützen, die eine Lizenz gelöst haben.
- Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 6.– .
- Der Sockelbeitrag wird je nach Mitgliederbestand für je einen Drittel der Sektionen auf CHF 150.–, 200.– oder 250.– festgesetzt.
- Die Beiträge für Anlässe des BSVB sind wie folgt festgesetzt:
Finalbeitrag pro Sektion und Gruppe CHF 50.– ;
Matchschiessen Gewehr und Pistole CHF 50.– ;
Jungschützenbeitrag Gewehr CHF 20.– .

5. Orientierung durch den Präsidenten der Schiesskommission

Der Präsident der SK 13 ZH, Heinz Schelb macht die anwesenden Sektionsvertreter auf folgende wichtige Punkte aus dem gelben "Merkblatt für das Schiesswesen ausser Dienst 2004" aufmerksam:

- Entschädigungsberechtigt sind nur noch Teilnehmer, die die Bundesübungen mit dem Stgw 90, der Pist 75 oder sofern damit ausgerüstet mit dem Stgw 57 oder der Pist 49 absolvieren. Schützen, die mit dem Karabiner schießen, erhalten keine Beiträge mehr (siehe Pt 7.1. Bundesleistungen).
- Das Stgw 57 ist nun auch mit Ringkorn freigegeben (siehe Pt 9. Hilfsmittel).
- Die Ordonnanzweibeinstützen des Stgw 90 dürfen nicht verändert werden (siehe Pt 11.2. Ordonnanzwaffen).
- Für Unfälle und Schäden, die infolge Missachtung von Sicherheitsvorschriften entstehen, haften die Fehlbaren. Dies können sowohl der Schütze als auch der verantwortliche Schützenmeister sein (siehe Pt 11.3. Haftung).

Heinz Schelb wünscht allen Anwesenden eine erfolgreiche und unfallfreie Schiesssaison.

Von 20.20 bis 20.45 Uhr wird die Versammlung für die Verpflegungspause unterbrochen. Der Präsident bedankt sich bei der Kleininformation der Stadtmusik Kloten für ihre Vorträge.

6. Orientierungen und Ehrungen/Auszeichnungen durch die Ressortchefs

6.1 Feldschiessen 300m (Heinz Schelb)

Dank der Teilnahme der Rekrutenschulen von Bülach und Kloten verzeichnete das Feldschiessen 2003 einen kleinen Teilnehmerzuwachs. Heinz Schelb dankt den Organisatoren von Bassersdorf und Winkel-Rüti für die Betreuung der Rekrutenschulen.

Heinz Schelb überreicht fünf Schützen aus dem Bezirk Bülach die Stapfermedaille.

Die Hauptschiesstage für das Feldschiessen 2004 sind vom 4. bis 6. Juni 2004. Der Rapport des BSVB für die durchführenden Sektionen findet in der ersten April-Woche 2004 in der Kaserne Bülach statt.

Der Präsident dankt den durchführenden Sektionen für ihren Einsatz und für die fehlerlose Abrechnung. Er dankt auch der Presse für die umfassende Berichterstattung zum Feldschiessen.

Aus den Reihen der Schützen werden die zu knappen Schiesszeiten für die Pistolen-schützen bemängelt. Es wird auch angeregt, neue Schützen, die das erste Mal am Pistolen-Feldschiessen teilnehmen wollen, im Schützenstand nicht als Problemfall anzusehen (weil sie noch nicht im PC erfasst sind), sondern willkommen zu heissen und zu unterstützen. Die Verantwortlichen nehmen die Voten auf und wollen für Verbesserungen sorgen.

6.2 Schützenmeister 300m (Stefan Guggisberg)

Für die Gruppenmeisterschaft 2004 haben sich im Feld A 20 Gruppen, im Feld B 13 Gruppen und im Feld D 54 Gruppen angemeldet. Stefan Guggisberg kann dem Höchstbietenden etwa 1'000 nicht mehr gültige GM-Standblätter abgeben, das Startgebot liegt bei CHF 3.90.

Stefan Guggisberg übergibt persönlich jedem Gewinner der Gewehr-Bezirksmeisterschaften das gewonnene Gobelet oder die gewonnene Kanne.

6.3 Schützenmeister 50/25m (Hugo Gysler)

Hugo Gysler dankt Kloten für die Durchführung des Pistolen-Feldschiessen, Glattfelden für das Bezirksschiessen und Wallisellen für den Bezirksgruppenfinal.

Hugo Gysler zeichnet persönlich die Gewinner der Pistolen-Bezirksmeisterschaft aus.

Heinz Schelb überreicht die Feldmeisterschaft-Urkunde des BSVB an die Gewinner und übergibt Willy Stadler die Verdienstmedaille des SSV.

6.4 Jungschützenwesen (André Grether)

André Grether erwartet dieses Jahr von den Jungschützenkursen eine 100%-ige Teilnahme am Feldschiessen, Bundesprogramm, Wettschiessen sowie am Jahreswettkampf ZKSV.

André Grether gratuliert den vier Jungschützen aus dem Bezirk Bülach, die es im Jahreswettkampf des SSV im Kanton Zürich auf einen Rang unter den ersten zehn geschafft haben, ganz herzlich und bedankt sich bei allen Jungschützenleiter, Schiesslehrer und Helfer für ihre grossartige Arbeit im vergangenen Jahr.

6.5 Nachwuchswesen (Hansruedi Keller)

Unterlagen zur Ausbildung von Nachwuchsschützen können bei Hansruedi Keller bezogen werden oder direkt ab Internet unter "www.fst-ssv.ch" oder "www.nako-zh.ch" abgerufen werden.

Das Bülacher Jugendschiessen wird neu durch den BSVB durchgeführt. Dem OK unter Hansruedi Keller gehören an: Heinz Schelb, André Grether, Peter Bürkler, Walter Grimm, Walter Röschli und Yvonne Bont. Das OK wünscht sich, dass möglichst viele Mitglieder aus den Sektionen am Jugendschiessen mithelfen.

Hansruedi Keller wünscht allen für die kommende Saison "Guet Schuss".

6.6 Matchwesen 300m (Karl Huber)

Karl Huber gratuliert den Schützen für die zahlreichen ausgezeichneten Resultate in der vergangenen Saison. Er dankt allen Vorständen und deren Vertretungen, die den Matchschützen jeweils ihre Schiessstände zur Verfügung stellen. Er dankt auch für die materielle und finanzielle Unterstützung durch den Bezirk und somit durch die Vereine.

Karl Huber ermuntert die Anwesenden in ihren Sektionen die Werbetrommel für die Matchgruppe zu rühren und möglichst viele Schützen für das sportliche Schiessen zu begeistern.

6.7 Matchwesen 50/25m (Alfred Fretz)

Alfred Fretz bittet die Anwesenden, neue interessierte Schützen an die Anlässe der Matchschützen mitzubringen.

Alfred Fretz gratuliert im Namen des BSVB drei Pistolenschützen, die an nationalen und internationalen Wettkämpfen Spitzenplätze erreicht haben und dankt allen Matchschützen und Helfer für ihre Unterstützung.

6.8 Matchwesen LG/LP (Theres Wolf, abwesend)

Theres Wolf ist leider krank. Die Delegiertenversammlung wünscht ihr gute Besserung.

7. Wahlen

7.1 Wahlen

Da keine Rücktritte vorliegen und kein Wahljahr ist, sind keine Wahlen erforderlich.

7.2 Wahl einer Kontrollsektion

Der SV Winkel-Rüti scheidet als Kontrollsektion aus. Der Präsident dankt dem SV Winkel-Rüti ganz herzlich für die kompetente Arbeit als Revisionssektion.

Der SV Bachenbülach ist als Kontrollsektion gewählt bis 2005. Turnusgemäss wäre der SV Baltenswil an der Reihe als neue Kontrollsektion. Da aber damit gerechnet werden muss, dass sich der SV Baltenswil auf Ende Jahr auflöst, wird die SG Bassersdorf als Kontrollsektion vorgeschlagen.

Die SG Bassersdorf wird von der Versammlung als neue Kontrollsektion gewählt.

8. Ehrungen

Die Ehrungen wurden bereits unter Punkt 6 durchgeführt.

9. Beschlussfassungen

9.1 Anpassung der Statuten BSVB

Der Vorstand des BSVB schlägt der Delegiertenversammlung folgende Aenderung der Statuten des BSVB vor (Punkt 5. Finanzielles):

"Beitragspflichtig sind alle lizenzierten Vereinsmitglieder, alle übrigen Vereinsmitglieder sind beitragsfrei. Doppel-/Mehrfachmitglieder sind lizenzierte Schützen, die in mehreren Vereinen Mitglied sind, sie sind in jedem Verein beitragspflichtig. Der Gesamtmitgliederbestand muss ebenfalls erfasst werden, er setzt sich aus den lizenzierten Mitgliedern sowie allen übrigen dem Verein angehörenden Mitgliedern zusammen."

Die Anpassung der Statuten des BSVB wird von der Versammlung mit 66 Ja-Stimmen zu 17 Nein-Stimmen angenommen.

9.2 Anträge der Sektionen

Von Seite der Sektionen liegen keine Anträge vor.

10. Wahl des nächsten Versammlungsortes

Der Präsident fragt die Anwesenden, wer die nächste Delegiertenversammlung durchführen möchte; als Datum wäre Freitag, der 4. März 2005 vorgesehen.

Leider meldet sich keine Sektion. Heinz Schelb lässt aber keinen Zweifel aufkommen, auch nächstes Jahr wird wieder eine Delegiertenversammlung stattfinden. Er erwartet bis am 20. August 2004 eine Kandidatur aus den Reihen der Sektionen.

11. Verschiedenes

Aus dem Vorstand

- Das Angebot für die Auktion der 1'000 GM-Standblätter von Stefan Guggisberg steht immer noch bei CHF 3.90.
- Von den 25 Gewehrsektionen haben nur 24 Sektionen Anerkennungskarten bei Stefan Guggisberg bestellt.

Aus den anwesenden Delegierten der Sektionen

- Statt von Distanzen (50/25m und 300m) sollte von "Pistole" und "Gewehr" gesprochen werden.
- Die angebotenen 7 Stunden Schiesszeit in Wallisellen reichen nicht. Hugo Gysler erklärt sich bereit dazu, die Schiesszeiten noch einmal zu überdenken.
- Im Budget sollten die Mitglieder- und Sektionsbeiträge im einzelnen aufgeführt sein. Walter Grimm nimmt die Anregung entgegen.

Schluss

Der Präsident Heinz Schelb dankt den anwesenden Delegierten und allen Funktionären für die Mitarbeit im vergangenen Jahr, in den Sektionen und für die Durchführung der verschiedenen Anlässe für den BSVB. Der Präsident dankt auch Theres Wolf und seinen Vorstandskameraden für ihre Arbeit im Vorstand und für die Durchführung der Bezirksanlässe.

Der Präsident dankt dem SV Kloten für die Gastfreundschaft, dem Stadtrat Kloten für den Apéro und der Stadtmusik Kloten für die Vorträge.

Heinz Schelb dankt den Anwesenden für das Vertrauen, das sie ihm im Startjahr entgegengebracht haben und wünscht allen alles Gute, gute Gesundheit, eine erfolgreiche Vereinstätigkeit und eine erfolgreiche Schiesssaison 2004.

Die 89. ordentliche Delegiertenversammlung des BSVB schliesst um 22.35 Uhr.

Winkel, 24. März 2004

Für das Protokoll
Der Sekretär des BSVB

Hansruedi Minder

Geht an

Sektionen des BSVB
Vorstandsmitglieder des BSVB